

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Herr König eröffnet die Sitzung. Die Einberufung der Sitzung erfolgte ordnungsgemäß. Es sind 4 Ortschaftsräte anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge wurden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Die Interessenvertreter der Anwohner der Selauer Straße äußern erneut ihren Unmut über die derzeitige Situation. Momentan ist die Lage so eskaliert, dass die Reifen eines parkenden PKW's zerstochen und zusätzlich noch der Lack beschädigt wurde. Des Weiteren wird beobachtet, dass bereits der Fußweg als Fahrstrecke benutzt werde. Die Interessenvertreter fordern nach wie vor, dass die vorhandene Messtechnik erweitert wird, dass Parken weiterhin erlaubt bleibt, eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h sowie eine Tonagebegrenzung für LKW.

Herr Trauer erklärt, dass die Stadt derzeit bemüht ist, den stationären Blitzer so „umzurüsten“, dass die gesamte Breite der Straße gemessen werden kann. Dies wiederum ist dann nur möglich bzw. erfolgreich, wenn für die Selauer Straße wieder das Parkverbot angeordnet wird. Die Anwohner lehnen dies jedoch vehement ab. Was die Tonagebegrenzung und eine Entschleunigung betrifft, ist Herr Trauer der Meinung, dass es für eine ausgebaute Landstraße kaum Spielraum gibt.

Die von Herrn Köhler gestellte Anfrage, wieviel Ordnungswidrigkeiten bzw. Anzeigen bei der Polizei bereits eingegangen sind, wird vom Technischen Polizeiamt Magdeburg abgefordert werden.

Kritisiert wird ebenfalls, dass das Problem Selauer Straße bis heute nicht als Punkt auf der Tagesordnung des Ortschaftsrates gestanden hat. Gefordert wurde bereits in der letzten Sitzung, dass der Oberbürgermeister sowie der Bundestagsabgeordnete Herr Stier eingeladen werden. Die Anwohner fühlen sich im Stich gelassen. Genauso das Problem Lärmschutz A 9. Laut Aussage des Oberbürgermeisters sollte abgewartet werden, bis der Trassenverlauf der neuen Stromtrasse feststeht. Dies ist nun geschehen. Bezüglich der sich zu verschieben drohenden Stützmauer wird Herr König einen Vor-Ort-Termin mit Herrn Pauditz von der Stadtverwaltung vereinbaren.

Festlegung des Ortschaftsrates:

- in der nächsten Sitzung wird das Thema Selauer Straße sowie Lärmschutz A 9 thematisiert werden
- seitens der Stadtverwaltung wird der Bundestagsabgeordnete Herr Stier und der Oberbürgermeister Herr Risch eingeladen.

Zum Zeitpunkt der Protokollerstellung:

Da der OB zur planmäßigen Sitzung des OR Borau bereits einen Termin hat, wird die Sitzung auf Montag, 21.11.2016 vorgezogen.

Herr Bundestagsabgeordneter Stier kann leider nicht teilnehmen, da Sitzungswoche ist und er sich in Berlin aufhält.

dahin nicht thematisiert worden ist. Die derzeitige Situation ist bekannt, allerdings wurde vor 3 Jahren zusätzlich ein Aufenthaltsraum angemietet und hergerichtet. Der Wunsch nach neuem Feuerwehrgerätehaus war bisher nicht bekannt, deshalb keine Aufnahme in die Risikoanalyse. Im Finanzplan bis 2020 ist keine neue Feuerwehr geplant und kann so nicht zugesichert werden. Der Hauptausschuss hat die Analyse in seiner Sitzung zurückgestellt mit dem Hinweis, das Statement des Ortschaftsrates Borau abzuwarten.

Beschluss BOR 032-24/2016

Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Weißenfels die Planung und Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses in Borau aufzunehmen.

dafür: 4 dagegen: - Enthaltung: -

8. Vorbereitung Teichfest 2017

Herr König teilt mit, dass in diesem Jahr die übrig bleibenden Heimatpflegemittel für das Dorffest im kommenden Jahr mit verwendet werden. Der Termin des Festes wird kurzfristig festgelegt werden.

9. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Auf Grund des Fehlens von Herrn Gotthelf gibt es keine Informationen, wird jedoch in der nächsten Sitzung erfolgen.

10. Anfragen und Mitteilungen

Herr König informiert über den bereits vorliegenden Förderantrag der Gymnastikfrauengruppe über 470 Euro für 2017.

Herr Braunschweig kritisiert diesbezüglich, dass es keine Festlegung gibt, bis wann die Anträge auf Förderung eingereicht werden sollen, damit die Vereine rechtzeitig informiert werden können. Herr König wird sich in der Verwaltung informieren.

Herr Köhler **beantragt**, dass die Anträge für das kommende Jahr immer im Dezember behandelt werden. Die Mitglieder des Ortschaftsrates stimmen dem zu.

Auf Anfrage von Herrn Braunschweig zu den Altersjubiläen in Borau informiert Herr König, dass nur die Jubilare ein Präsent (Strauß Blumen) mit einem runden Geburtstag erhalten. (*Auf Grund Änderung des Bundesmeldegesetzes erfolgt nur noch die Meldung bei 70., 75., 80. oder 100. Geburtstag*). Herr Braunschweig schlägt vor, dass hinsichtlich der Präsente ein Beschluss im Ortschaftsrat gefasst werden sollte.

11. Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird vom Ortsbürgermeister geschlossen.

Siegmar König
Vorsitzender

Rumi
Protokollführerin